

**RS OGH 2001/1/30 10ObS357/00y,
9ObA155/01m, 9Ob33/04z,
2Ob260/06h, 10ObS87/11h,
10ObS128/15v**

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 30.01.2001

Norm

RATG §23

Rechtssatz

Im Revisionsverfahren gebührt mangels einer dem Berufungsverfahren entsprechenden Rechtsgrundlage (§ 23 RATG) nicht der dreifache, sondern nur der einfache Einheitssatz für Nebenleistungen.

Entscheidungstexte

- 10 ObS 357/00y
Entscheidungstext OGH 30.01.2001 10 ObS 357/00y
- 9 ObA 155/01m
Entscheidungstext OGH 05.09.2001 9 ObA 155/01m
Auch
- 9 Ob 33/04z
Entscheidungstext OGH 15.09.2004 9 Ob 33/04z
- 2 Ob 260/06h
Entscheidungstext OGH 24.05.2007 2 Ob 260/06h
Auch
- 10 ObS 87/11h
Entscheidungstext OGH 30.08.2011 10 ObS 87/11h
Auch; Beisatz: Im Übrigen kann auch im Fall eines überhöht verzeichneten Einheitssatzes für Nebenleistungen nicht über den von der Klägerin gewählten niedrigen Ansatz (TP 3B statt TP 3C) hinausgegangen werden (§ 405 ZPO). (T1)
- 10 ObS 128/15v
Entscheidungstext OGH 15.12.2015 10 ObS 128/15v
Auch

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:2001:RS0115069

Im RIS seit

01.03.2001

Zuletzt aktualisiert am

18.01.2016

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at